



Protokoll

Einwohnergemeinderat

Deitingen

45. Sitzung

Mittwoch, 22. April 2009, 19.00 Uhr, Gemeinderatszimmer

<u>T r a k t a n d e n</u>	<u>Geschäfts-Nr.</u>
1. Protokoll Nr. 44 vom Mittwoch, 18. Februar 2009	
2. Rechnung 2008	485
3. Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 14.05.2009	486
4. Arbeitsvergaben; Nottreppe Schulhaus 96	487
5. Arbeitsvergaben; - Ingenieurarbeiten Ersatz Wasser- und Abwasserleitung Rainackerstrasse	488
6. Schule Deitingen; Anschaffung von PC's	489
7. Schule Deitingen; Nachtragskredite für Teamteaching und Musikgrundschule	490
8. Schule Deitingen; Einschulungsentscheide (unter Ausschluss der Oeffentlichkeit)	491
9. Dorfzentrum Deitingen; Einsprachen zum Gestaltungsplan	492
10. Dorfzentrum Deitingen; Universalversammlung vom 11.05.2009	493
11. Personelles; - Uebergangslösung für den Brunnenmeister - Personelle Situation per 01.06.2009	494
12. Natur- und Vogelschutzverein; - Beitragsgesuch für Aufwertung Moorwiese und 50 jähriges Jubiläum	495
13. Gewässerschutzzone; Pumpwerk Dörnischlag Luterbach	496
14. Erschliessungsplan Schulwegsicherung Wangenstrasse	497
15. Pflichtenhefte Gemeinderat und Kommissionen	498
16. Sanierung Bahnübergang Rindermoos, Wangen a/Aare; - Beitragsgesuch der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare	499
17. Pendenzen	500

18. Rechnungen	501
19. Nachtragskredite	502
20. Amtsübergabe per 01.06.2009	503
21. Verschiedenes	504

Damit vor Ablauf der Legislaturperiode 2005/2009 noch sämtliche Traktanden behandelt werden können, wird die 46. Sitzung des Gemeinderates auf Mittwoch, 6. Mai 2009, 19.00 Uhr, festgelegt. Zu dieser sind sowohl die ordentlichen als auch die Ersatzmitglieder eingeladen.

45. Sitzung des Gemeinderates vom Mittwoch, 22. April 2009

Anwesend: Vorsitz: Frei Hans, Gemeindepräsident
 Protokoll: Thomann Marcel, Gemeindeschreiber

 CVP-Fraktion: Eberhard Bruno
 Galli Hugo
 Thomann Niklaus

 FdP-Fraktion: Kofmel Christoph
 Ravasio Greti
 Schreier Daniel, Gemeindevizepräsident
 * *Hiller Silvia*
 * *Binzegger Daniel*

 SP-Fraktion: Fässler Domenic
 Klaus Yolanda

 Parteilos: Flury Christoph

* = GR-Ersatz

Gäste

Zu den Traktanden 1 bis 2 Brunner Walter, Präsident RPK
Ganze Sitzung Oetterli Gaudenz, Solothurner Zeitung
Ganze Sitzung Struchen Fred, Solothurner Tagblatt

Traktandenliste

Ohne Einwendungen genehmigt.

Protokoll der 44. Sitzung vom 18. Februar 2009

Ohne Einwendungen genehmigt.

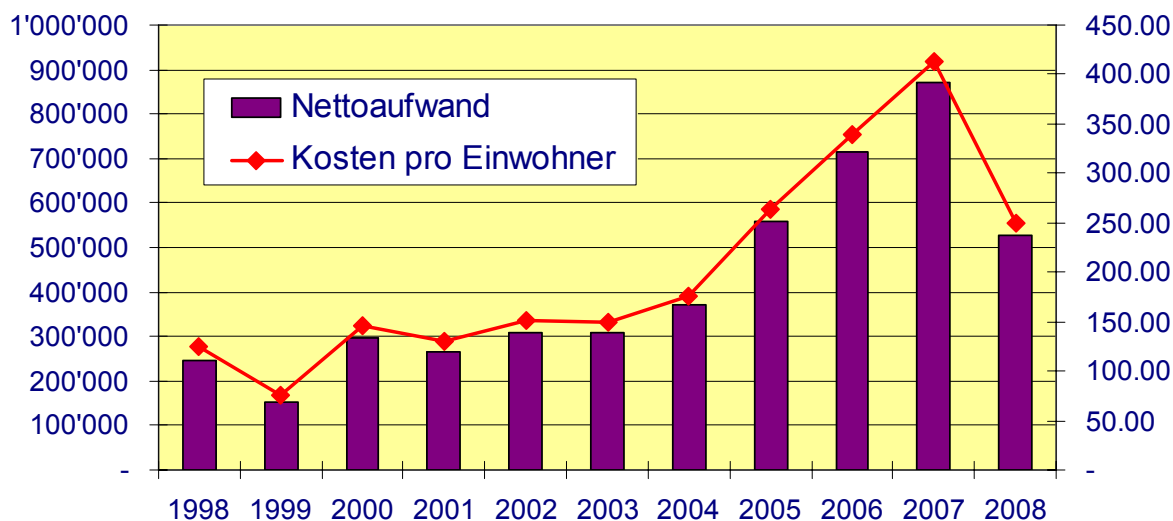
485 940.72 Rechnungen

Rechnung 2008**Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.****Erläuterungen zur Rechnung 2008**GV **Lütolf Christoph** präsentiert die abgeschlossene und revidierte Rechnung 2008:

		Rechnung 2008	
		Soll	Haben
1	Laufende Rechnung		
	Total Aufwand	9'635'852.56	
	Total Ertrag		9'834'566.69
	Ertragsüberschuss	198'714.13	
		9'834'566.69	9'834'566.69
2	Investitionen im Verwaltungsvermögen		
a)	Nettoinvestitionen		
	Total Ausgaben	2'361'112.20	
	Total Einnahmen		626'891.40
	Nettoinvestitionen		1'734'220.80
		2'361'112.20	2'361'112.20
b)	Finanzierung I		
	Nettoinvestitionen	1'734'220.80	
	Abschreibungen Verwaltungsvermögen		606'193.55
	Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		198'714.13
	Finanzierungsfehlbetrag		929'313.12
		1'734'220.80	1'734'220.80
3	Veränderung Kapitalkonto		
	Finanzvermögen	5'330'627.40	
	Verwaltungsvermögen	6'816'531.09	
	Spezialfinanzierungen / Vorschüsse	60'364.71	
	Fremdkapital		8'551'067.35
	Spezialfinanzierungen / Verpflichtungen		2'220'518.06
	Eigenkapital		765'208.00
		12'207'523.20	11'536'793.41

Die Abweichungen zwischen Rechnung und Budget werden umfassend erläutert. Details sind in der detaillierten Jahresrechnung 2008 auf den Seiten 3 bis 10 aufgeführt.

- Entwicklung gesetzliche Sozialhilfe



- Entwicklung Steuererträge

Jahr	Voranschlag	Steuerfuss	Natürliche Personen			Staatssteuer 100%	Einwohnerzahl	Pro Kopf
			Rechnung	Differenz	Abweichung in %			
1998	3'550'000	140%	3'555'474.55	5'474.55	0.15%	2'539'625	1'982	1'281.34
1999	3'700'000	140%	3'626'235.30	-73'764.70	-1.99%	2'590'168	2'009	1'289.28
2000	3'800'000	140%	3'592'645.95	-207'354.05	-5.46%	2'566'176	2'031	1'263.50
2001	3'800'000	140%	4'022'798.80	222'798.80	5.86%	2'873'428	2'047	1'403.73
2002	3'800'000	140%	4'651'155.95	851'155.95	22.40%	3'322'254	2'033	1'634.16
2003	3'860'000	135%	5'174'789.60	1'314'789.60	34.06%	3'833'177	2'075	1'847.31
2004	4'348'000	130%	4'502'916.25	154'916.25	3.56%	3'463'782	2'096	1'652.57
2005	3'954'000	125%	4'575'923.30	621'923.30	15.73%	3'660'739	2'122	1'725.14
2006	4'500'000	125%	4'642'121.00	142'121.00	3.16%	3'713'697	2'110	1'760.05
2007	4'250'000	115%	4'578'878.20	328'878.20	7.74%	3'981'633	2'114	1'883.46
2008	4'100'000	115%	4'351'220.65	251'220.65	6.13%	3'783'670	2'114	1'789.82

Jahr	Juristische Personen					Staatssteuer 100 %
	Voranschlag	Steuerfuss	Rechnung	Differenz	Abweichung in %	
1998	250'000	140%	903'704.60	653'704.60	261.48%	645'503
1999	250'000	140%	596'293.50	346'293.50	138.52%	425'924
2000	300'000	140%	1'367'541.70	1'067'541.70	355.85%	976'816
2001	400'000	140%	1'406'874.06	1'006'874.06	251.72%	1'004'910
2002	400'000	140%	2'244'567.80	1'844'567.80	461.14%	1'603'263
2003	675'000	135%	1'843'917.00	1'168'917.00	173.17%	1'365'864
2004	1'200'000	130%	1'232'579.65	32'579.65	2.71%	948'138
2005	1'200'000	125%	1'188'944.95	-11'055.05	-0.92%	951'156
2006	1'150'000	125%	1'365'854.00	215'854.00	18.77%	1'092'683
2007	1'580'000	115%	1'822'051.30	242'051.30	15.32%	1'584'392
2008	1'750'000	115%	1'911'270.15	161'270.15	9.22%	1'661'974

- Die langfristigen Darlehen betragen per 31.12.2008 CHF 7'350'000.00, was einer Zunahme von CHF 850'000 entspricht.
- Der Ertragsüberschuss von CHF 198'714.13 soll vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen eingesetzt werden.

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Rechnung 2008

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2008 der politischen Gemeinde geprüft und folgendes festgestellt:

- Aufbau und Darstellung der Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften
- Jahresrechnung stimmt mit der Buchhaltung überein
- die Buchhaltung ist ordnungsgemäss geführt

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Gemeinderat, die vorliegende Jahresrechnung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14.05.2009 zu genehmigen.

Detailbericht der RPK zur Rechnung 2008

Brunner Walter erläutert den Detailbericht der Rechnungsprüfungskommission. Der Gemeinderat nimmt die aufgeführten Verbesserungsvorschläge zur Kenntnis und wird diese baldmöglichst umsetzen.

Gemeindepräsident **Frei Hans** bedankt sich bei der Rechnungsprüfungskommission sowie dem Gemeindeverwalter und seinem Team für die gute Zusammenarbeit.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Die Rechnung 2008 wird zu Handen der Gemeindeversammlung vom 14.05.2009 genehmigt.**

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Der Ertragsüberschuss soll vollumfänglich für zusätzliche Abschreibungen verwendet werden.**

486 011.70 Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeindeversammlung

Vorbereitung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 14.05.2009

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

<u>⇒ Traktanden</u>	<u>Zuständig</u>
1. Mitteilungen aus dem Gemeinderat - Dorfzentrum; Einsprachen und weiteres Vorgehen	D. Binzegger
2. Rechnung 2008 - Eintreten - Laufende Rechnung - Investitionsrechnung - Bestandesrechnung - Revisorenbericht - Beschlussfassungen	B. Eberhard C. Lütolf C. Lütolf C. Lütolf W. Brunner B. Eberhard
3. Schulanlage Zweien; - Genehmigung eines Nachtragskredits von CHF 45'000.00	D. Schreier
4. Statuten des Schulkreises Wasseramt Ost - Genehmigung der überarbeiteten Statuten	Y. Klaus
5. Ehrungen	Alle GR
6. Verschiedenes - Wortbegehren aus der Versammlung	

⇒ **Durch Inserate im amtlichen Publikationsorgan lädt der GS gemäss § 21 GG zur Gemeindeversammlung vom 14.05.2009 ein. Die Inserate mit Traktandenliste erscheinen am 30.04.2009 und am 14.05.2009.**

⇒ **An der Gemeindeversammlung werden keine Dokumente verteilt. Interessierte können sich jedoch auf unserer Homepage informieren oder die Rechnung auf unserer Gemeindeverwaltung beziehen. Die Anträge des Gemeinderates und die entsprechenden Unterlagen werden vom 04.05.2009 an aufgelegt.**

487 090.48 Schulhaus Zweien, Schulhausstr. 9

Arbeitsvergaben; Nottreppe Schulhaus 96

Mit Schreiben vom 14.04.2009 beantragt Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** die Vergabe der Metallbauarbeiten für die Nottreppe beim Mehrzweckraum Schulhaus 96.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Keine Wortbegehren.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Die Metallbauarbeiten für die Nottreppe und die Aussentüre werden zum Preis von CHF 18'339.50 an die Firma Bähler Beat, Derendingen, vergeben.**

488 701.41 Leitungsnetz Wasserversorgung
710.41 Leitungsnetz Kanalisation

Arbeitsvergaben;

- Ingenieurarbeiten Ersatz Wasser- und Abwasserleitung Rainackerstrasse

Gestützt auf § 117 GG begibt sich Gemeindevizepräsident **Schreier Daniel** während der Beratung dieses Traktandums in den Ausstand.

Mit Auszug aus dem Protokoll Nr. 63 vom 30.03.2009 beantragt die Baukommission die Vergabe der Ingenieurarbeiten für den Ersatz der Kanalisation und der Wasserleitung Rainackerstrasse.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Gemeindepräsident **Frei Hans** weist darauf hin, dass beim Honorar nicht die berechtigte Summe, sondern der Kredit berücksichtigt wurde. Aufgrund dieses Fehlers reduzieren sich sämtliche Angebote um ca. 10 %. Die Arbeiten sollen daher nur unter Vorbehalt der Korrektur erteilt werden.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Unter Vorbehalt, dass die Fehler in der Offerte korrigiert werden, werden die Ingenieurarbeiten für den Ersatz der Kanalisation und der Hochdruck-Wasserleitung an das Büro BFS, Balsthal, vergeben.**

489 210.00 Allgemeines Primarschule
940.71.1 Nachtragskredite

Anschaffung von PC's

Der Gemeinderat wurde schon mehrfach über das ICT-Konzept an der Schule informiert. Wegen einem fehlenden Gesamtkonzept lehnte es der Gemeinderat an der Sitzung vom 08.11.2008 ab, die Kosten im Budget 2009 zu berücksichtigen.

Durch die Schliessung der Firma Borregard besteht nun die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen 20 PCs(1 jährig) für die Schule Deitingen zu beschaffen. Mit Schreiben vom 30.03.2009 beantragt die Schulleitung, für die Beschaffung und Installation der Geräte einen Kredit von CHF 14'618.00 zu genehmigen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Informatik wird künftig ab der 3. Klasse unterrichtet. Pro Klasse werden 5 Geräte zur Verfügung stehen. GR-Ersatz **Binzegger Daniel** möchte die Geräte und die Software zusammen mit den übrigen Gemeinden im äusseren Wasseramt anschaffen. Zudem soll der Einsatz von Notebooks geprüft werden.

GR **Klaus Yolanda** weist darauf hin, dass die angebotenen Computer die Bedürfnisse der Schule vollumfänglich abdecken. Notebooks ermöglichen zwar mehr Einsatzmöglichkeiten, sind aber um ein Vielfaches teurer.

⇒ **Beschluss**

Mit 7 gegen 3 Stimmen, wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für die Beschaffung und Installation von 20 PCs für die Schule Deitingen genehmigt der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 14'618.00 (Kto. 210.311.00).**
 - ⇒ **Die Schulleitung wird hiermit beauftragt, diesen Beschluss umzusetzen.**
-

490	210.10	Personelles Primarschule
	217.10	Personelles Musikschule
	940.71.1	Nachtragskredite

Nachtragskredite für Teamteaching und Musikgrundschule

Mit Schreiben vom 30.03.2009 beantragt die Schulleitung Nachtragskredite für den Musikgrundschulunterricht und für Teamteachinglektionen an der 2./3. Klasse. Zudem soll der Gemeinderat einen Grundsatzentscheid für die künftige Regelung dieser Punkte festlegen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Um die Qualität des Unterrichts an der Primarschule Deitingen beizubehalten, sprach sich der Gemeinderat mit GRB 2006 174/200.00/336 für Halbklassenunterricht (Teamteachingstunden) aus. Mit der Einführung der Blockzeiten profitieren zudem alle Kinder im 2. Kindergartenjahr sowie an der 1. und 2. Klasse von Rhythmik- und Musikgrundschulunterricht.

Im Schuljahr 2009/2010 sind die Schülerzahlen in der Unterstufe im Vergleich zu den höheren Klassen sehr hoch (z. B. 30 Kinder in der 2. Klasse und 16 Kinder in der 5. Klasse). Durch die immer wieder wechselnden Schülerzahlen müssen vermehrt gemischte Klassen geführt und die Schüler neu aufgeteilt werden.

Die Schulleitung beantragt dem Gemeinderat, dass für das Schuljahr 2009/2010 9 Lektionen Musikgrundschulunterricht (status quo = 8 Lektionen) bewilligt werden und ein Nachtragskredit von CHF 1'521.00 genehmigt wird (im Budget 2010 müssen Kosten von CHF 2'129.00 berücksichtigt werden).

⇒ Beschluss

Mit 9 gegen 1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für das Schuljahr 2009/2010 werden 9 Lektionen Musikgrundschulunterricht bewilligt.**
- ⇒ **Für die zusätzlichen Auslagen im Jahr 2009 wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 1'521.00 genehmigt (Kto. 210.302.05).**

Um die Qualität im Unterricht der Schule Deitingen zu stützen, werden die Teamteachinglektionen sehr gezielt eingesetzt. In kleineren Gruppen werden die Kinder gefördert oder die Klasse in der halben Gruppe auch einmal in einem separaten Raum unterrichtet. Aufgrund der neuen Klasseneinteilung beantragt die Schulleitung dem Gemeinderat für das Schuljahr 2009/2010 an der 2./3. Klasse 2 Teamteachingstunden (statt 3 wie an der 1./2. Klasse) zu bewilligen und einen Nachtragskredit von CHF 3'333.00 zu genehmigen (im Budget 2010 müssen Kosten von CHF 4'667.00 berücksichtigt werden).

⇒ **Beschluss**

Mit 9 gegen 1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für das Schuljahr 2009/2010 werden an der 2./3. Klasse 2 Teamteachinglektionen bewilligt.**
- ⇒ **Für die zusätzlichen Auslagen im Jahr 2009 wird ein Nachtragskredit in der Höhe von CHF 3'333.00 genehmigt (Kt. 210.302.01).**

Ob sich diese Situation mit der zusätzlichen halben Klasse auf der Unterstufe auch weiterhin zeigen wird, lässt sich nur schätzungsweise voraussagen. Um optimal planen und organisieren zu können, wünscht die Schulleitung vom Gemeinderat einen Grundsatzentscheid über die Anzahl Teamteachingstunden und Musikgrundschulunterricht.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Um die Qualität des Unterrichts an der Primarschule Deitingen beibehalten zu können, werden für die Musikgrundschule und das Teamteaching folgende Lektionen festgelegt:**

⇒ **Teamteaching**

- Kindergarten	2 Lektionen Teamteaching
- 1./2. Einführungsklasse (gemischte Klasse)	3 Lektionen Teamteaching
- 1. Klasse (reine Klasse)	2 Lektionen Teamteaching
- 1./2. Klasse (gemischte Klasse)	3 Lektionen Teamteaching
- 2. Klasse (reine Klasse)	2 Lektionen Teamteaching
- 2./3. Klasse (gemischte Klasse)	2 Lektionen Teamteaching

⇒ **Rhythmik und Musikgrundschule**

- Kindergarten für 6 jährige Schüler	1 Lektion
- 1./2. Einführungsklasse (gemischte Klasse)	1 Lektion
- 1. Klasse (reine Klasse)	1. Lektion
- 1./2. Klasse (gemischte Klasse)	1 Lektion
- 2. Klasse (reine Klasse)	1 Lektion

- ⇒ **Die tatsächlichen Lektionen werden von der Schulleitung jeweils im Budget angegeben.**

491 200.00 Allgemeines Bildung

Einschulungsentscheide (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Aufgrund der neuen Strukturen im Bildungsbereich ist für die beiden nachfolgenden Einschulungsentscheide neu der Gemeinderat zuständig. Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes erfolgt die Behandlung unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Alle betroffenen Eltern erhalten den Protokollauszug nur für ihr Kind.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

...

Geht an:

- Betroffene Eltern (6)

492 090.00 Allgemeines Gebäulichkeiten EWG

Dorfzentrum Deitingen; Einsprachen zum Gestaltungsplan

Gestützt auf § 15 ff des Planungs- und Baugesetzes und GRB vom 18.02.2009 wurden die Unterlagen zur Nutzungsplanung Dorfzentrum Deitingen in der Zeit vom 23.03.2009 bis 21.04.2009 öffentlich aufgelegt.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Während der Auflagefrist sind folgende Einsprachen eingegangen:

- Emch Käthi, Wangenstrasse 7, 4543 Deitingen (vertreten durch Stampfli Rechtsanwälte)
- Kofmel Anton, Derendingenstrasse 31, 4543 Deitingen (Mitunterzeichner Kofmel Peter)
- Kofmel Markus, Stöcklimattstrasse 28, 4543 Deitingen
- Roth Adrian, Bärnerstrasse 28, 4543 Deitingen
- Zuber Peter, Bärnerstrasse 19, 4543 Deitingen

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Einsprachen werden zur Kenntnis genommen.**
- ⇒ **Die Planungskommission wird beauftragt, die Einspracheentscheide, unterstützt durch Rechtsanwalt Walter Keller, Rötistrasse 22, 4500 Solothurn, vorzubereiten.**

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für das Einspracheverfahren wird ein Nachtragskredit von CHF 5'000.00 genehmigt (Kto. 012.318.00).**

Geht an:

- Einsprechende Parteien (5)

493 090.00 Allgemeines Gebäulichkeiten EWG

Dorfzentrum Deitingen AG; Universalversammlung vom 11.05.2009

Gestützt auf Art. 12 der Statuten lädt die Dorfzentrum Deitingen AG mit Schreiben vom 13.04.2009 zur Universalversammlung vom 11.05.2009 ein. Behandelt werden folgende Traktanden:

1. Begrüssung; Bereinigung der Traktandenliste
2. Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrates (Wahlvorschlag Biberstein Peter)
3. Verschiedenes

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Die Bürgergemeinde Deitingen schlägt Biberstein Peter als Nachfolger für Niggli Otto im Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG vor.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Der Einwohnergemeinderat unterstützt die Wahl von Biberstein Peter in den Verwaltungsrat der Dorfzentrum Deitingen AG.**

⇒ **Beschluss**

Mit 9 Stimmen, bei 1 Enthaltung, wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Verwaltungsräte Frei Hans und Binzegger Daniel haben die Interessen der Einwohnergemeinde Deitingen wahrzunehmen und die Wahl von Biberstein Peter zu unterstützen.**

494 027.01 Rechtliches Bauverwaltung
027.10 Personelles Bauverwaltung

Personelles

- Uebergangslösung für den Brunnenmeister
- Personelle Situation per 01.06.2009

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Uebergangslösung für den Brunnenmeister

Gestützt auf GRB 2008 438/027.10/824 unterbreiten der Präsident und der Aktuar der Baukommission dem Gemeinderat ein Pflichtenheft für den Brunnenmeister für die Zeit vom 01.01.2009 bis 31.12.2009. Gestützt auf das vorliegende Arbeitspapier soll die Baukommission die bisherigen Aufgaben des Brunnenmeisters übernehmen und mit einem Stundenlohn von CHF 29.00 entschädigt werden. Tatsache ist, dass dieses Pflichtenheft von der Baukommission nie behandelt und verabschiedet worden ist.

Bisheriger Stellvertreter des Brunnenmeisters war Schreier Peter. Aus diesem Grunde beantragt GR **Flury Christoph**, dass der gewählte Stellvertreter diese Funktion ausübt bis eine endgültige Lösung gefunden ist. Der Brunnenmeister soll die notwendigen Offerten einholen und die Arbeiten vergeben. Dies bedingt, dass der Brunnenmeister künftig nicht mehr der Baukommission, sondern direkt dem Ressortverantwortlichen des Gemeinderates unterstellt wird.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Ab 01.06.2009 hat Schreier Peter als bisheriger Stellvertreter die Aufgaben des Brunnenmeisters zu übernehmen.**
- ⇒ **Schreier Peter übt die Funktion des Brunnenmeisters bis zur endgültigen Stellenbesetzung durch den Gemeinderat aus.**
- ⇒ **Das Einholen der Offerten und das Vergeben der Arbeiten erfolgt durch den Brunnenmeister in Zusammenarbeit mit dem Ressortverantwortlichen des Gemeinderates.**

Personelle Situation der Funktionsträger per 01.06.2009

Aufgrund der bisher erhaltenen Rückmeldungen sind per 01.06.2009 folgende Vakanzen zu besetzen.

<i>Kommission</i>	<i>Funktion</i>	<i>Interessierte</i>
- Baukommission	1 Mitglied	Roth Adrian
- Betriebskommission	1 Mitglied	

Mittwoch, 22. April 2009

- Rechnungsprüfungskommission 1 Mitglied
- Wahlbüro 1 Mitglied

Allfällige Kandidaten sind den aktuellen Ressortverantwortlichen zu melden.

495 323 Natur- und Vogelschutz
940.71.1 Nachtragskredite

Beitragsgesuch für Aufwertung Moorwiese

Zum 50-Jahr Jubiläum des Natur- und Vogelschutzvereins Deitingen gab das Amt für Raumplanung, Abteilung Natur und Landschaft des Kantons Solothurn, eine Studie bei „pluspunkt Natur“, Zürich, in Auftrag, um Vorschläge von Massnahmen zur Aufwertung der Moorwiese zu erarbeiten. Die Massnahmenvorschläge des Moorspezialisten will der Verein als Jubiläumsprojekt umsetzen. Die Massnahmen sehen vor, die Stauriegel der beiden Ueberläufe zu erhöhen und diese mit einem Graben zu verbinden, sowie das Terrain anzupassen und den Graben des Ueberlaufs der Niederdruck-Brunnstube einzustauen.

Zu Gunsten des Projekts verzichtet der Natur- und Vogelschutzverein Deitingen auf grosse und kostenintensive Jubiläumsfestlichkeiten. Die Einwohnergemeinde Deitingen wird mit Schreiben vom 09.03.2009 angefragt, ob sie bereit ist, einen Teil der Gesamtkosten von CHF 19'000.00 zu übernehmen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Am Festakt vom 17.04.2009 war die Einwohnergemeinde Deitingen vertreten durch die Gemeinderäte Galli Hugo und Thomann Niklaus. Das Projekt wurde den Besuchern vorgestellt. Zu dem Kosten von CHF 19'000.00 kommen noch Aufwendungen von ca. CHF 3'000.00 für die Bauleitung. GR **Galli Hugo** und GR **Thomann Niklaus** beantragen, dass sich die Einwohnergemeinde Deitingen mit CHF 3'000.00 an diesem Projekt beteiligt.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Für die Umsetzung der Massnahmen zur Aufwertung der Moorwiese im Naturreservat Mürgelibrunnen beteiligt sich die Einwohnergemeinde Deitingen mit pauschal CHF 3'000.00 an den Aufwendungen des Natur- und Vogelschutzvereins Deitingen.**
- ⇒ **Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den Betrag von CHF 3'000.00 nach Abschluss der Arbeiten zu überweisen.**

Geht an:

- Natur- und Vogelschutzverein, Bürki Thomas, 4543 Deitingen

496 701.82 Gewässerschutzzonen

Wasserschutzzone; Pumpwerk Dörnischlag Luterbach

Mit GRB 2007 321/701.82/605 verabschiedete der Gemeinderat die Unterlagen zur Grundwasserschutzzone Dörnischlag Luterbach zur Prüfung durch das Amt für Umwelt. Inzwischen liegt die aktuelle Version vor. Es wird auf zwei massgebende Ergänzungen hingewiesen:

- Auf der Kantonsstrasse soll bei den Signalisationspunkten, wo Wendemöglichkeiten bestehen, ein Fahrverbot für Tankfahrzeuge verfügt werden. Für unsere Gemeinde wird das Verbot (2.11) kurz vor Schutzzonenbeginn in Fahrtrichtung Luterbach bei der Abzweigung zum Therapiezentrum Schachen aufgestellt.
- Um bei Unfällen auf der Kantonsstrasse Luterbach-Deitingen eine Gefährdung des Pumpwerks durch auslaufenden Treibstoff, Motorenöle usw. in unbefestigten Boden zu verhindern, ist entlang der Grundstücke Luterbach GB 307 und GB 309 ein Abirrschutz zu verlegen.

Mit Auszug aus dem Protokoll Nr. 64 vom 20.04.2009 beantragt die Baukommission die Dokumentation zur öffentlichen Auflage gutzuheissen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Keine Wortbegehren.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Dokumentation „Grundwasserschutzzone Dörnischlag Luterbach/Deitingen“ wird zur öffentlichen Auflage gutgeheissen. Unter Vorbehalt allfälliger Einsprachen gilt die Dokumentation als genehmigt und ist dem Regierungsrat weiterzuleiten.**
- ⇒ **Sämtliche Kosten, welche im Zusammenhang mit der „Grundwasserschutzzone Dörnischlag Luterbach/Deitingen“ entstehen, gehen zu Lasten der Regio Energie Solothurn.**
- ⇒ **Der Bausekretär wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.**

Auf der Kantonsstrasse Luterbachstrasse, Fahrtrichtung Luterbach, bei der Abzweigung zum Therapiezentrum Schache, wird zu gegebener Zeit vom Kanton ein Fahrverbot für Tankfahrzeuge (2.11) verfügt. Die Publikation des Fahrverbotes erfolgt ebenfalls durch den Kanton.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Der Gemeinderat nimmt diese Verkehrsmassnahme zustimmend zur Kenntnis.**

497 610.00 Allgemeines Kantonsstrassen

Erschliessung Schulwegsicherung Wangenstrasse

Mit GRB 2007 279/610.00/530 setzte sich der Einwohnergemeinderat dafür ein, dass der Kanton die Schulwegsicherung auf sein Mehrjahresprogramm nimmt. Mit Schreiben vom 27.03.2009 unterbreitet uns das Amt für Verkehr und Tiefbau den erstellten Erschliessungsplan zur Genehmigung. Mit der vorgeschlagenen Fussgängerinsel können Fussgänger die Wangenstrasse geschützt queren. Im Weiteren ist ein Mehrzweckstreifen vorgesehen, welcher den Zweiradfahrern ebenfalls ein gesichertes Abbiegen ab der Wangenstrasse in die Schulhausstrasse ermöglicht. Bei der geplanten Fuss- und Radwegverbindung „Chäsiweg“ ist eine direkte Ausfahrt in die Wangenstrasse aus Sicherheitsgründen zu unterbinden. Umso mehr die Sicht Richtung Knoten Bahnhofstrasse durch das Gebäude Nr. 7 massiv verdeckt ist.

Mit Auszug aus dem Protokoll Nr. 29 vom 16.04.2009 beantragt die Planungskommission, den vorliegenden Erschliessungsplan zu genehmigen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

⇒ **Der vorliegende Strassen- und Baulinienplan Schulwegsicherung Wangenstrasse, Abschnitt Wangenstrasse / Einmündung Schulhausstrasse, wird z. Hd. des Amtes für Verkehr und Tiefbau zur öffentlichen Auflage gutgeheissen.**

Geht an:

- Amt für Verkehr und Tiefbau, Rötihof, Werkhofstrasse 65, 4509 Solothurn

498	012.01	Rechtsgrundlagen Gemeinderat
	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft
	020.11	Organisation Gemeindeverwaltung (Stellenbeschreibung, Pflichtenheft)
	027.01	Rechtliches Bauverwaltung
	027.01	Rechtliches Bauverwaltung
	301.01	Rechtsgrundlagen Betriebskommission
	790.01	Rechtliches Raumordnung
	902.01	Rechtliches RPK
	013.01	Rechtsgrundlagen Abstimmungen und Wahlen

Pflichtenhefte Gemeinderat und Kommissionen

Trotz Auftrag des Gemeinderates wurden die Pflichtenhefte nur zum Teil überarbeitet. Aufgrund der vorgerückten Stunde schlägt Gemeindepräsident **Frei Hans** vor, dass heute lediglich Grundsatzentscheide gefällt werden. Anschliessend hat der Gemeindeverwalter sämtliche Pflichtenhefte nochmals zu überarbeiten und der neuen Gemeindeordnung anzupassen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

Die Unterstellung unseres Personals wird nicht konsequent umgesetzt. Ein Teil ist direkt dem Gemeinderat, andere aber einer Kommission unterstellt. Im Sinne einer Gleichstellung beantragt GR **Flury Christoph**, dass ab neuer Legislatur sämtliche Angestellten dem Ressortverantwortlichen aus dem Gemeinderat unterstellt werden (analog Bereiche Bildung und Verwaltung).

Gemeindepräsident **Frei Hans** verlangt, dass vor der Einsetzung der neuen Kommissionen sämtliche Pflichtenhefte, Arbeitsbeschriebe, Anforderungsprofile usw. genehmigt werden.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Mit Beginn der neuen Legislaturperiode werden sämtliche leitenden Angestellten direkt dem Ressortverantwortlichen aus dem Gemeinderat unterstellt.**
- ⇒ **Der Gemeindeverwalter wird beauftragt, die Pflichtenhefte in Zusammenarbeit mit den Ressortverantwortlichen zu überarbeiten, damit sie an der nächsten Sitzung in einer ersten Lesung beraten werden können.**

499 650.00 Allgemeines Regionalverkehr

Sanierung Bahnübergang Rindermoos, Wangen a/Aare
- Beitragsgesuch der Einwohnergemeinde Wangen a/Aare

Aus zeitlichen Gründen wird dieses Traktandum auf die nächste Sitzung verlegt.

500 012.11 Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft

Pendenzen

Aus zeitlichen Gründen wird dieses Traktandum auf die nächste Sitzung verlegt.

501 020.40 **Rechnungen**

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

➤ AKSO, Solothurn	Lohnbeiträge 03.2009	CHF	20'260.55
➤ AKSO, Solothurn	Lohnbeiträge 04.2009	CHF	21'260.55
➤ Breitenstein Charles, Deitingen	Umnutzung altes Schulhaus	CHF	10'760.00
➤ Brügger Gebr. Aeschi	Umbau Fw/Werkhof	CHF	11'092.70
➤ Galli Holzbau AG, Deitingen	Umbau Fw/Werkhof	CHF	70'550.50
➤ InterComuna AG, Solothurn	Dienstleistungen 02/2009	CHF	45'730.00
➤ Kanton Solothurn; Amt für soz. Sicherheit	Gemeindebeitrag soziale Sicherheit	CHF	10'076.80
➤ Kanton Solothurn; Amt für soz. Sicherheit	Gemeindebeitrag EL 2008	CHF	83'760.80
➤ Kanton Solothurn; Amt für soz. Sicherheit	Gemeindebeitrag EL 2009	CHF	235'124.80
➤ Kanton Solothurn; Amt für Verkehr	Gemeindebeitrag öff. Verkehr	CHF	74'811.00
➤ Kanton Solothurn; AIO	Zusatzdienstleistungen 01/2009	CHF	11'775.90
➤ Kanton Solothurn; AIO	Dienstleistungen 01/2009	CHF	10'180.50
➤ Kanton Solothurn; Pensionskasse	Beiträge 02.2009	CHF	23'610.80
➤ Kanton Solothurn; Pensionskasse	Beiträge 03.2009	CHF	23'610.80
➤ Leu und Helfenstein AG, St. Erhard	Kugelfangkasten 300 m	CHF	36'584.00
➤ Meier Gebr. AG, Olten	Rohrlegungen ND Gartenstrasse	CHF	12'738.55
➤ Meier Gebr. AG, Olten	Rohrlegungen HD Gartenstrasse	CHF	39'897.00
➤ Sozialamt, Derendingen	Dienstleistungen 02/2008	CHF	12'008.35
➤ Spitexverein, Deitingen	Gemeindebeitrag 02/2008	CHF	50'000.00
➤ Spitexverein, Deitingen	Gemeindebeitrag 01/2009	CHF	30'000.00
➤ SUVA, Luzern	Darlehenszinsen 23.192.101	CHF	39'455.55
➤ Unimax AG, Dintikon	Doosan Gabelstapler	CHF	36'310.05
➤ ZV ARA ä. W., Etziken	Betriebskosten 01/2009	CHF	129'430.35

Geht an:

- Verwaltung zwecks Vergütung

502 940.71.1 Nachtragskredite

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

⇒ <u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
012.318.00	CHF 5'000.00	GRB 2009 492/090.00/923 betreffend Einspracheverfahren Dorfzentrum.
210.302.05	CHF 1'521.00	GRB 2009 489/210.10/919 betreffend Teamteaching.
217.302.01	CHF 3'333.00	GRB 2009 489/217.10/920 betreffend Musikgrundschule.
218.503.07	CHF 45'000.00	Mit GVB 2008 163/090.46/419 genehmigte der Souverän einen Kredit von CHF 185'000.00 für die Integration des Kindergartens Gartenstrasse im Schulhaus Zweien und einer Passerelle. Inzwischen stellte sich heraus, dass die geschätzten Kosten nicht ausreichen und ein Nachtragskredit von CHF 45'000.00 genehmigt werden muss. Mit 5 gegen 4 Stimmen und 1 Enthaltung spricht sich der Gemeinderat für den notwendigen Nachtragskredit aus. Mit 3 gegen 7 Stimmen verzichtet der Gemeinderat auf die ihm zustehende Kompetenz und unterbreitet das Begehren nochmals dem Souverän.
440.365.02	CHF 9'000.00	Vermehrter Aufwand für Klientenrapporte des Spitexvereins Deitingen. Dieser Aufwand kann nicht weiter verrechnet werden.
770.365.00	CHF 3'000.00	GRB 2009 495/323/927 betreffend Aufwertung Moorwiese.

⇒ **Der Gemeinderat nimmt folgenden, gemäss § 4 GO in Kompetenz des Gemeindepräsidenten, genehmigten Nachtragskredit zur Kenntnis:**

⇒ <u>Kto. Nr.</u>	<u>Betrag</u>	<u>Begründung</u>
027.311.00	CHF 670.35	Ersatzbeschaffung Drucker für den Bausekretär.

⇒ **Der genehmigte Nachtragskredit ist durch die Gemeindeverwaltung aufzulisten (GRB 117/940.72/208).**

503 012.11 Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft

Amtsübergabe

Am 17.05.2009 finden die Einwohnergemeinderatswahlen statt. Der Gemeinderat soll die Grundlagen für die Amtsübergabe festlegen.

Eintreten auf Vorlage nicht bestritten.

⇒ **Beschluss**

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- ⇒ **Die Legislaturperiode 2009 / 2013 beginnt per 01.06.2009.**
 - ⇒ **Per 01.06.2009 wird der am 17.05.2009 gewählte Einwohnergemeinderat die Tätigkeit aufnehmen.**
 - ⇒ **Bis zu den Beamtenwahlen vom 28.06.2009 liegt die Verantwortung bei Gemeindepräsident Frei Hans. Falls der Gemeindepräsident am 17.05.2009 abgewählt werden sollte, liegt die Zuständigkeit bei Gemeindevizepräsident Schreier Daniel und bei seiner Abwahl beim dienstältesten gewählten Gemeinderat.**
 - ⇒ **Die Wahl der Mitglieder in die Kommissionen erfolgt erst, nachdem sämtliche Pflichtenhefte vorliegen und durch den Gemeinderat genehmigt wurden.**
-

504 999.99 **Verschiedenes**

Gemeindepräsident Frei Hans

Anlässe

- 06.05.2009; 46. GR-Sitzung GR und Ersatz
- 06.06.2009; Wasserämter Musiktag, Deitingen H. Frei/M. Thomann
- 07.06.2009; 40 Jahre Schwimmbad Wangen a/Aare N. Thomann/R. Studer

Korrespondenz

- *Steuergericht des Kantons Solothurn*
Mit Urteil vom 02.03.2009 wird ein Rekurs gegen die Ablehnung des Erlasses der Gemeindesteuern eines Einwohners abgelehnt.

Liegenschaften Neueinschätzungen durch SGV

- | | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|----|------|
| • Einwohnergemeinde Deitingen | Wangenstrasse 12 | GB | 370 |
| • Einwohnergemeinde Deitingen | Wangenstrasse 12a | GB | 370 |
| • Kadriji-Aliu Ismet, Mamishaus | Höhenweg 1 | GB | 371 |
| • Kadriji-Aliu Ismet, Mamishaus | Höhenweg 1a | GB | 371 |
| • Lutz Bruno | Untere Neumattstrasse 3 | GB | 270 |
| • Lutz Bruno | Untere Neumattstrasse 3a | GB | 270 |
| • Milchgenossenschaft Deitingen | Chäsiweg 8 | GB | 353 |
| • Milchgenossenschaft Deitingen | Käsereistrasse 5 | GB | 401 |
| • Müller-Eng Bruno und Silvia | Hüslimattweg 4 | GB | 519 |
| • Schärli Jürg und Anita | Rustmattweg 16 | GB | 1320 |
| • Schützenverein Deitingen | Möösliweg 9 | GB | 226 |
| • Zuber-Girard Peter und Mariette | Bärnerstrasse 19 | GB | 911 |

GR Klaus Yolanda

Schule Deitingen

- *Personelles*
Am 15.04.2009 konnte Studer Rolf sein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Gemeinderat gratuliert dem Jubilaren herzlich und dankt ihm für die langjährige gute Zusammenarbeit.

GR Kofmel Christoph

Jugendförderung

- *Ausschreibung 2009*

Ist enttäuscht darüber, dass das gemeinderätliche Büro aus Kostengründen nebst der Ausschreibung im Anzeiger nicht auch einen persönlichen Brief an die ca. 400 Betroffenen gutgeheissen hat. In einer Konsultativabstimmung sprach sich der Gemeinderat mit 6 gegen 3 Stimmen gegen einen persönlichen Brief aus. Mit einer Anzeigerbeilage soll nochmals auf die Jugendförderung in Deitingen hingewiesen werden.

Schluss der Sitzung

22.00 Uhr

Der Gemeindepräsident

Der Gemeindeschreiber

Hans Frei

Marcel Thomann